

ARBEITS- UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Infektionskrankheiten im Wandel - ein europäischer Überblick -

1. NICHTS WIRKLICH NEUES: EIN HISTORISCHER RÜCKBLICK

Auch vor Covid19 - haben Pandemien Europa immer wieder geprägt. Die **Pest** („Schwarzer Tod“) löschte im 14. Jahrhundert rund 50 Millionen Menschen aus – bis zu 60 % der damaligen Bevölkerung. **Pocken** zählten noch bis ins 20. Jahrhundert zu den häufigsten Krankheiten mit hoher Kindersterblichkeit; erst 1980 erklärte die WHO sie (durch Impfung) für ausgerottet. In den letzten 30 Jahren gab es (neben den Pandemien HIV, SARS -COV2 und H1N1) eine Vielzahl von Infektionsausbrüchen, die nur durch Zufall begrenzt blieben (z.B. Zika, Ebola, MPOX, SARS)

Dass verschwunden geglaubte Erreger zurückkehren können, zeigt sich am Beispiel **Polio (Kinderlähmung)**: In vielen deutschen Großstädten wurden Polioviren im Abwasser gefunden.

2. KLIMAWANDEL: TURBO FÜR VON INSEKTEN ÜBERTRAGBARE ERKRANKUNGEN



Quelle: von jcomp auf freepik.de

Steigende Temperaturen, längere Vegetationsperioden und milder Winter begünstigen das Überleben und die Ausbreitung von Stechmücken und Zecken.



Quelle: freepik.de

BEISPIEL	AKTUELLE SITUATION
Aedes albopictus (Asiatische Tigermücke)	Dauerhaft etabliert in 16 EU/EWR-Staaten, darunter DE, AT, FR, IT und ES (Stand Juni 2025)
FSME (Zecken-Enzephalitis)	686 Fälle in DE im Jahr 2024 – zweithöchster Wert seit Aufzeichnungsbeginn; ganzjährige Risikogebiete durch wärmere Winter

Im Anschluss an die Einwanderung neuer Insektenarten folgt eine Krankheitsausbreitung!

Fälle von **Dengue – Fieber**:

2024 - in Italien → 213 Fälle vor Ort erworben
in Spanien → 8 Fälle vor Ort erworben

Fälle von **Chikungunya Fieber**:

2025 - in Südfrankreich und Nordostfrankreich (Elsass) → bereits erste Fälle

Fachgremien warnen, dass der Klimawandel als Treiber für Krankheiten wirkt, die von Tieren/Insekten übertragen werden; Wissenschaftliche Analysen belegen einen direkten Zusammenhang von höheren Temperaturen und der Einwanderung neuer Arten nach Norden bzw. in die Höhenlagen.

3. GLOBALISIERUNG: Reise- und Warenverkehr als Beschleuniger

Parallel zur Klimaentwicklung sorgt der massive Personen- und Güterfluss für die Einschleppung neuer Erreger oder infizierter Vektoren:

Invasive Tigermücken gelangen häufig per Containerschiff oder Lkw in neue Gebiete, wo sie sich dank günstiger Umweltbedingungen etablieren.

Internationaler Reiseverkehr führte zur Ausbreitung von Covid19, HIV, MPOX („Affenpocken“) und vielen anderen Erregern. Und nicht nur Krankheitserreger, sondern auch invasive Pflanzen und Tierarten verursachen aktuell große wirtschaftliche Schäden. 

Personen- und Güterfluss



Internationaler
Reiseverkehr



Ausbreitung von
Covid
HIV
MPOX...

4. DIE RÜCKKEHR „ALTER BEKANNTER“ – WENN IMPFQUOTEN SINKEN

► Impfmüdigkeit & Desinformation:

Zwischen 2019 und 2024 sank die Masern Zweitimpfquote von 92 % auf 91 %, kleine Prozentpunkte, aber in den Auswirkungen relevant = **Masern - Comeback**: Allein in den ersten Wochen 2024 wurden in Europa 954 Fälle registriert.

► Polio - Risikolücke:

Eine Immunitätsabdeckung von $\geq 95\%$ wäre nötig, um das Risiko einer erneuten Poliovirus Ausbreitung auszuschließen. Diese Quote wird in keinem einzigen Bundesland erreicht, in extremen Fällen (z. B. Baden - Württemberg) liegt die Quote unter 70%

IMPFUNGEN SIND WICHTIG

Historisch zeigt sich der Wert von Impfungen eindrücklich:

Im Deutschland des Jahres 1870 starben fast 25 % aller Kinder vor ihrem fünften Geburtstag; Verbesserungen in Hygiene und insbesondere Impfungen senkten diese Rate bis 1970 auf $<3\%$.

5. INFektIONEN ALS ANERKANNTE BERUFSKRANKHEITEN

In Deutschland umfasst BK 3101 (Ziffer aus der deutschen Berufskrankheiten-Verordnung BKV) alle Infektionskrankheiten, denen Beschäftigte im Gesundheitsdienst, in der Wohlfahrtspflege oder im Labor besonders ausgesetzt sind.

- ✓ Seit 2020 wurden über 100 000 COVID 19 Fälle als BK 3101 anerkannt; im 1. Halbjahr 2024 immerhin noch ca. 3 100 Fälle.
- ✓ Weitere BK Nummern decken durch Tiere übertragene Erkrankungen (BK 3102), Tropenkrankheiten (BK 3104) oder z. B. FSME bei Forstbeschäftigte.



Quelle: freepik.de

6. AUSBLICK

Europa steht vor einer doppelten Herausforderung:
Klimaanpassung zur Eindämmung vektorbedingter Risiken
und **Wiederherstellung hoher Impfquoten** gegen alte und neue Erreger.

Für Reisende und Handel müssen Überwachungs- und Präventionsstrategien integriert werden, während Arbeitsplatzrisiken konsequent durch Schutzimpfungen und Expositionskontrolle minimiert werden sollten.

Nur ein **ganzheitlicher One-Health-Ansatz** – Umwelt, Mensch und Tier – könnte verhindern, dass vergangene Seuchen erneut zur Bedrohung werden oder das neue Erreger Fuß fassen.

Impfungen sind ein wirksamer Schutz und haben bereits viele Millionen Leben gerettet!

- ✓ Krankheiten sind in ständigem Wandel und passen sich schnell an geänderte Bedingungen an - Wir müssen mithalten!
- ✓ Die Frage ist nicht **OB** eine neue Pandemie kommt, sondern **WANN** – Wir sollten vorbereitet sein.

WIR BERATEN SIE GERNE

ZAA Iserlohn e.V.
Albecke 4
58638 Iserlohn
 www.zaa-iserlohn.de

Arbeitsmedizin
 02371 78976-10
 medizin@zaa-iserlohn.de

Arbeitssicherheit
 02371 78976-20
 sicherheit@zaa-iserlohn.de